

Hier wird gelesen!



Unser Leseförderkonzept

1. Allgemeines

Lesen ist wichtig, weil man dadurch lernen, verstehen und Neues entdecken kann. Es hilft beim Sprechen, Schreiben und Denken, macht selbstständig und eröffnet eine Welt voller Geschichten und Fantasie.

2. Zielsetzung

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für **schulischen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe**. Unser Leseförderkonzept verfolgt das Ziel, die Lesemotivation der Kinder zu steigern, ihre Lesekompetenzen kontinuierlich zu verbessern und Freude am Umgang mit Literatur zu wecken.

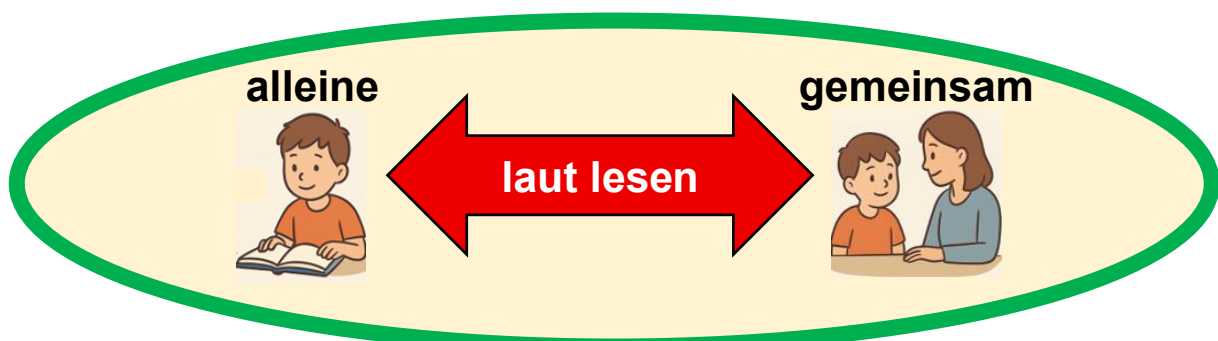
3. Maßnahmen

a) Diagnostik

- Zu Schuljahresbeginn wird ab Klasse 2 eine **Diagnostik** vorgenommen.
- Der **Stolperwörtertest (Textverständnis)** und das **Lesen auf Zeit (Lesetempo)** dienen hierbei als Instrumente.
- Dadurch soll eine **gezielte Förderung** der einzelnen Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden.

b) „Lesetext der Woche“ als Hausaufgabe

- Jede Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler einen adressatengerechten „**Lesetext der Woche**“ als Hausaufgabe.
- Die Texte sind thematisch abwechslungsreich, altersgerecht und dem individuellen Leistungsstand angepasst.
- Ziel ist es, dass die Kinder regelmäßig auch zu Hause mit Unterstützung der Eltern (etwa 15 Minuten) **das laute Lesen** üben.



c) Tägliches Lesetandem

- Im Klassenverband wird täglich eine **15-minütige Lesezeit** eingeplant.
- Dabei arbeiten die Kinder im **Lesetandem**. Es bedeutet, dass ein stärker lesendes Kind (Trainer) gemeinsam mit einem schwächeren Kind (Sportler) liest.
- Hierbei werden die Leseflüssigkeit, das Textverständnis und das soziale Miteinander gestärkt.

d) Tägliche Vorlesezeit

- Täglich findet eine **Vorlesezeit** (etwa 10 Minuten) während der gemeinsamen Frühstückspause statt.
- Die Kinder üben hierbei das **gezielte Zuhören** und lernen **kindgerechte Literatur** kennen.
- Durch das Hören einer gemeinsamen Geschichte wird die Klassengemeinschaft gestärkt und die Kinder erweitern ihre Literaturkenntnisse.

e) Wöchentliche freie Lesezeit

- Einmal pro Woche findet eine **freie Lesezeit** statt.
- Die Kinder können Bücher aus der **Schulbibliothek** ausleihen und selbstständig lesen.
- Nach dem Beenden eines Buches besteht die Möglichkeit, mit **Antolin** ein Quiz zu machen und Punkte zu sammeln.
- Dadurch werden die Eigenmotivation und Selbstständigkeit gefördert.

f) Lesepatenschaft für den Kindergarten

- Einmal wöchentlich lesen einzelne **Kinder aus den Klassen 3 und 4** den Kindergartenkindern vor.
- Die Aufgabe als **Lesepate** stärkt die Lesekompetenz der älteren Schülerinnen und Schüler und fördert deren Vorbildfunktion.
- Die Kinder erleben Lesen als Gemeinschaftserlebnis und lernen, Texte lebendig und adressatengerecht vorzutragen.

g) Schulinterner Vorlesewettbewerb

- Die Schule plant im 2. Schulhalbjahr einen **Vorlesewettbewerb für die Klassen** (ab Klasse 2).
- Die Kinder üben aus einem **selbstaugewählten Buch** vorzulesen. Die besten Vorleser nehmen am **Schulfinale beim „Ich-kann-was-Tag“** teil.
- Die Kinder erleben Lesen als Gemeinschaftserlebnis und lernen, Texte lebendig und adressatengerecht vorzutragen.

4. Nachhaltigkeit und Evaluation

Die regelmäßige Anwendung der genannten Maßnahmen sorgt für eine nachhaltige Steigerung der Lesekompetenz. Außerdem werden in regelmäßigen Abständen Rückmeldungen von Eltern, Lehrkräften und Schülern eingeholt, damit das Konzept kontinuierlich verbessert und ggf. angepasst werden kann.



👉 **Lesen ist der Schlüssel
zur Bildung und zur Welt.**